FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

06. Juni 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

Briefe von ——— 5. Brief von Hr. Vicepräs. Petrabhl.
——— Hr. Ellingern, nebst 50 Rthl. Berlin.
———, ———, Crausen, Cirurgo.
Lobenstein.

Den 6. Junii 1724.

Briefe von ——— 1. Brief von d. fr. Lic. Lehmann. Berlin.
——— George Christoph Fischer der wegen des Diaconats zu Heulanrode conferiret.
——— Hr. Joh. Friedr. Hautelig, Stiftsverw. zu Hersfeld.

Briefe an ——— 2. Geschrieben an Hr. Ellinger. Weimar.
——— Hr. Prof. Michaelis, der von das Concept hieby liget.
———, ——— Anhard Adlung, Breslau.
———, ——— Past. Linck. Grunsberg.

(Frau Past. Ottin.) ——— an die fr. Past. Ottin, geb. Welfin, zu Calbe in d. alten Mark zu dem den 23. Maj. an dieselbe geschriebenen, aber damals nicht abgesendten, und liget an beyde Copie hieby.

Conferirte mit dem Hr. Cap. v. Wreech. 3. Der Capit. von Wreech hat mit uns Mittags gespeiset, mit welchem abermals wegen der Historie d. gefangenen Schwedes conferiret.

Den 7. Junii 1724.

Herr Sembers Buß-Predigt. 1. Am heutigen Bußtage hat wegen meiner anhaltenden Beschwerung mit

Flügel Herr M. Daniel gepredigt.

Hr. Insp. Zoppl's Abreise — 2. Herr Inspector Zoppl reiset nach Berlin; dem mitgegeben meinen Brief an die Fr. Ober-Schem. von Kamecke.

(Briefe an — — it. an Hr. Aug. Fosse.
— it. einige Schlesisch. Programata, als an Hr. Baivig, an Hr. Kaptovig, an den jungen Hrn. von Kamecke Hr. Fosse u. Hr. Wagener.

Brief an — 3. Geschrieben an Hr. Johannes Justitz-Rath Kaudsche. Hannover.

Joh. George Krüner wird ins Vh. recipiret. 4. den Knaben von Hoffbrück, nemens Joh. George Krüner ins Waisenh. recipiret, d. den 3ten Maj. a. c. in die große Informatoria u. an den Abend Tisch des Vh. genommen worden.

Besuch von — 5. besuchet worden von d. Frl. von Bismarck, welche einen Brief von ihrer Schwester zu Cüstrin übergiebt, mit beygeschlossenen 4 Ducaten für das Vh.

(Gabe von Frl. v. Bismarck fürs Vh.)

— d. Frl. v. Minchhausen.

— d. jüngern Frl. v. Darmstädt, u. habe sie sich durch die erbauliche Nachricht von Ruhmland u. Livland sehr erweckt u. gestärkt befunden.

Brief von — 6. Brief von 2 Jesuiter-Studenten aus Prag Jo Tyniowsky u. Andrea Bilski.